

SPD-Fraktion Altona
Pressemitteilung vom 30.5.2008

Blankenese **Aus für das Bürgerhaus?**

CDU und GAL blockieren Altonaer Votum

Die Idee eines Bürgerhauses für Blankenese droht zu scheitern. In der gestrigen Sitzung der Altonaer Bezirksversammlung blockierte die schwarz-grüne Mehrheit einen Antrag der SPD, mit dem ein klares Votum zu Gunsten des Bürgerhauses gefordert wurde.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Blankeneser Herrenhäuser durch die Stadt hatte sich vor Ort der Verein „Bürgerhaus im Musenstall“ gegründet, der sich seither dafür engagiert, ein Bürgerhaus mit kulturellen Angeboten im Nebengebäude (Remise) des Katharinenhofes einzurichten, der als letztes der Herrenhäuser zum Verkauf steht. In der Bürgerfragestunde der gestrigen Sitzung berichteten Vertreter des Vereins, dass die Gespräche mit der Stadt kurz vor dem Scheitern stünden.

Die SPD ist nicht bereit dies zu akzeptieren und fordert von der Stadt, das Objekt Katharinenhof nur an einen Bewerber zu verkaufen, der bereit ist, eine Realisierung des Bürgerhaus zu gewährleisten. Dem verweigerten sich jetzt CDU und GAL.

Dazu der Fraktionsvorsitzende der SPD, Thomas Adrian: *„Diese Entwicklung ist bitter für Blankenese, ich kann sie nicht nachvollziehen. Es geht nicht darum, Gelder aus dem Haushalt für ein Bürgerhaus auszugeben, sondern ausschließlich darum, einem Verein Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, der sich im Übrigen selbst finanziert. Das Angebot des Vereins wäre toll für Blankenese, einen Stadtteil, in dem zwar im Moment viel gebaut wird, aber leider nicht in dem Preisniveau, das eine kulturelle Nutzung zulässt. Warum ausgerechnet CDU und GAL das bürgerliche Engagement in Blankenese verprellen, verstehe ich nicht. Ich hoffe, dass der Senat ein Einsehen hat und den Bürgern doch noch entgegenkommt“.*

Anlagen:

SPD Antrag und Fragen des Vereins zur Bürgerfragestunde

Für Rückfragen: Thomas Adrian 0171-522 6008

SPD-Fraktion Altona
Max-Brauer-Allee 20
22765 Hamburg
Tel. +49 40 389 53 32
www.spdfraktionaltona.de